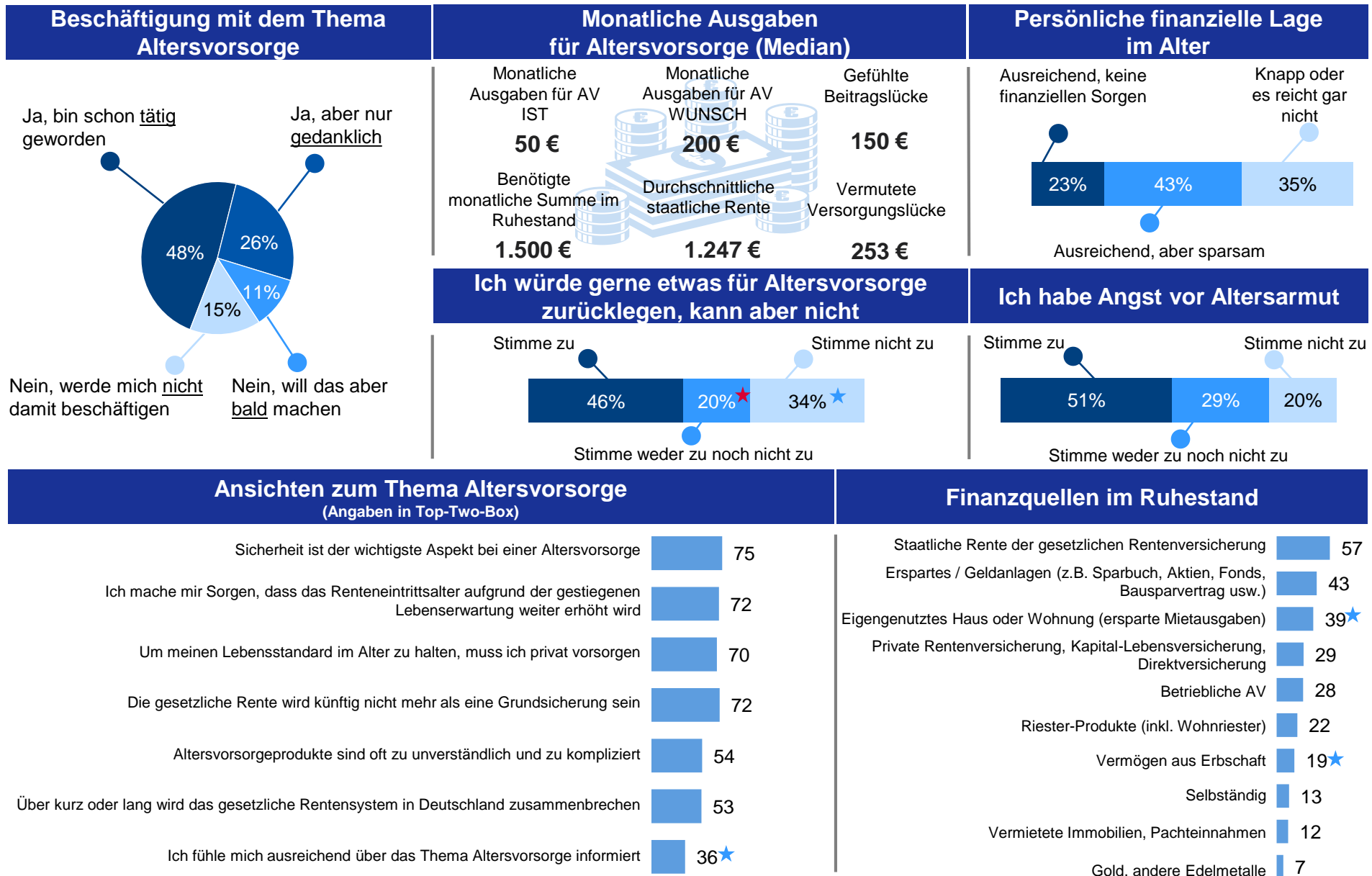
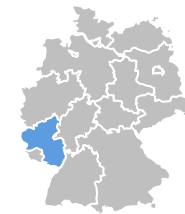


Deutsche Bank Vorsorgereport

Rheinland-Pfalz



Schlaglichter Rheinland-Pfalz



- Unter den Befragten in Rheinland-Pfalz ist der gefühlte Informationsstand zum Thema Altersvorsorge höher als unter den Befragten aller anderen Bundesländer: 36 Prozent stimmen zu, sich zum Thema Altersvorsorge ausreichend informiert zu fühlen vs. 30 Prozent insgesamt.
- Die Befragten in Rheinland-Pfalz verfügen überdurchschnittlich häufig über eigengenutztes Wohneigentum (39 Prozent vs. 33 Prozent insgesamt) und über Vermögen aus Erbschaft (19 Prozent vs. 14 Prozent insgesamt).
- Die Sorge, dass die Preise in Deutschland stark steigen und Ersparnisse für die Altersvorsorge dadurch weniger wert werden, ist mit 65 Prozent weniger stark ausgeprägt als insgesamt mit 70 Prozent.
- In höherem Maße (55 Prozent) als insgesamt mit 48 Prozent fürchtet man allerdings staatliche Kürzungen der Altersbezüge.